

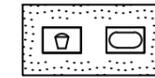
Gesetzliche Grundlagen der Bebauungsplanänderung

DAS BAUGESETZBUCH (BauGB)
 DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO)
 DIE LANDESBBAUORDNUNG (LBO)
 DIE PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanZV)

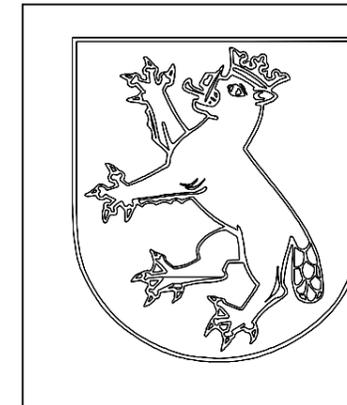
i.d.F. vom 03.11.2017
 i.d.F. vom 21.11.2017
 i.d.F. vom 05.03.2010
 i.d.F. vom 18.12.1990



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
 der Bebauungsplanänderung (§ 9 Abs. 7 BauGB)



Flächen für Sport- und Spielanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)



Gemeinde: STADT BIBERACH AN DER RISS
 Bebauungsplanänderung im vereinfachten Verfahren :
"Banatstraße / Gaisentalstraße" 1. Änderung

Plan im Original Maßstab: 1:500 Plan Nr.:876/21 Index Nr.:2

gefertigt am: 11.04.2018
 geändert am: 17.04.2018
 geändert am: 13.06.2018

Adler / Arnold
 Adler
 Adler / Arnold

Stadtplanungsamt:

C. Christ
 Christ (Amtsleiterin)

VERFAHRENSVERMERKE

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde am **11.07.2016** beschlossen und am **18.04.2018** ortsüblich bekanntgemacht.

Die ortsübliche Auslegung wurde am **18.04.2018** bekannt gemacht.

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung hat mit zugehöriger Begründung vom **30.04.2018** bis **01.06.2018** ortsüblich ausgelegen.

Der Gemeinderat hat am _____ die Bebauungsplanänderung vom _____ als Satzung beschlossen.

Biberach,

 Kuhlmann (Bürgermeister)

Ausfertigung:
 Der textliche und zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplanes stimmt mit dem Satzungsbeschluss vom _____ überein.

Das Verfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

Biberach,

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung vom _____ wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Biberach,

 Christ (Amtsleiterin)

Diese Abschrift stimmt mit der Planurkunde überein.

Biberach,

 Christ (Amtsleiterin)